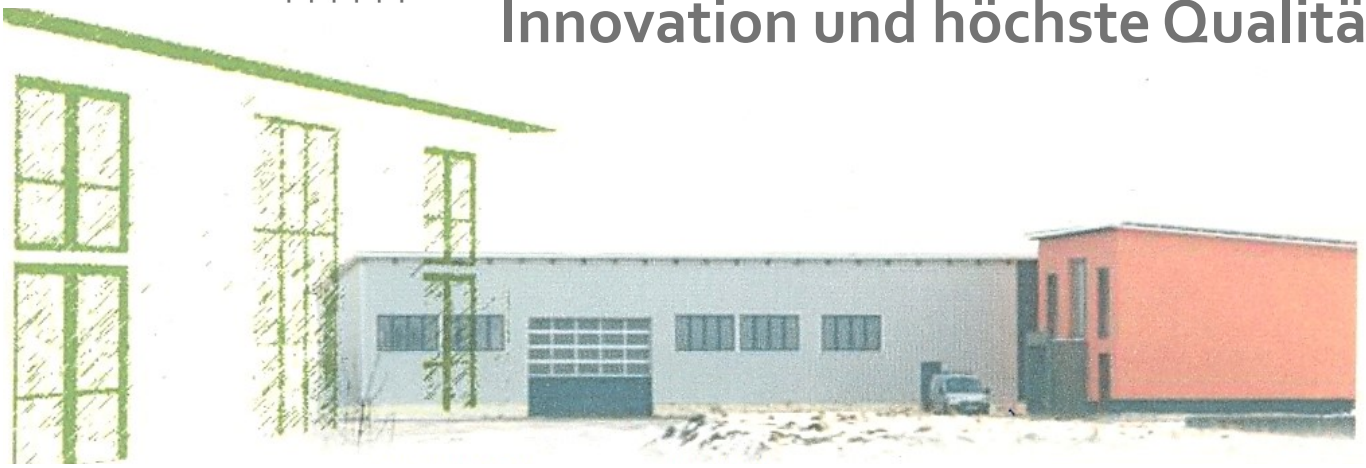
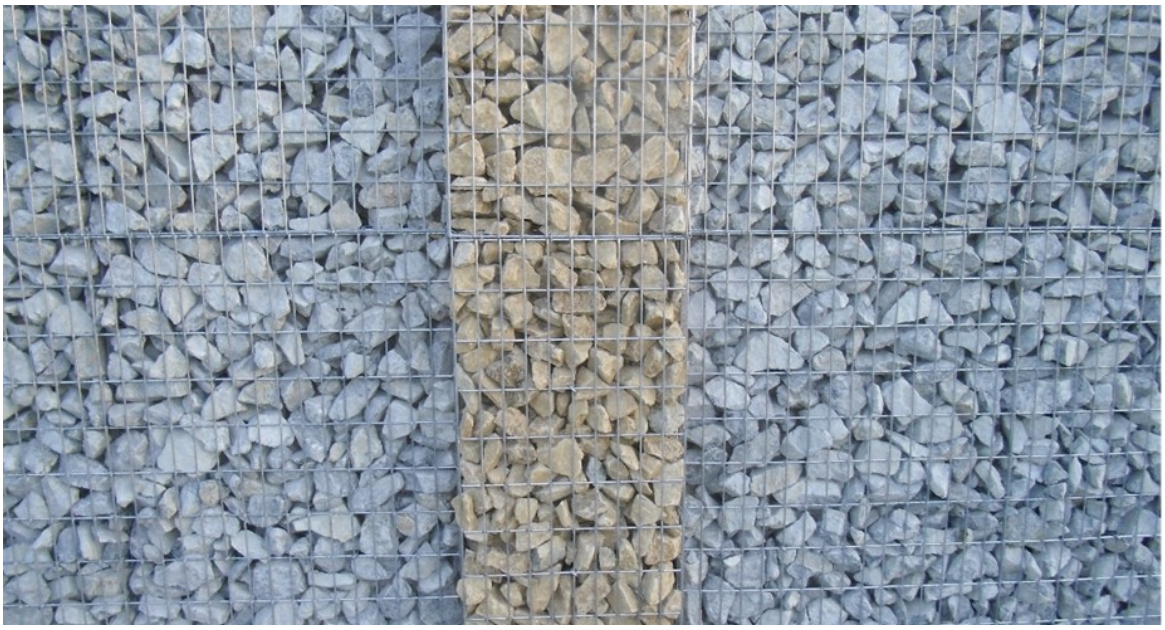
HS GABIONEN

Innovation und höchste Qualität



Zaun-Gabionen

MONTAGEANLEITUNG

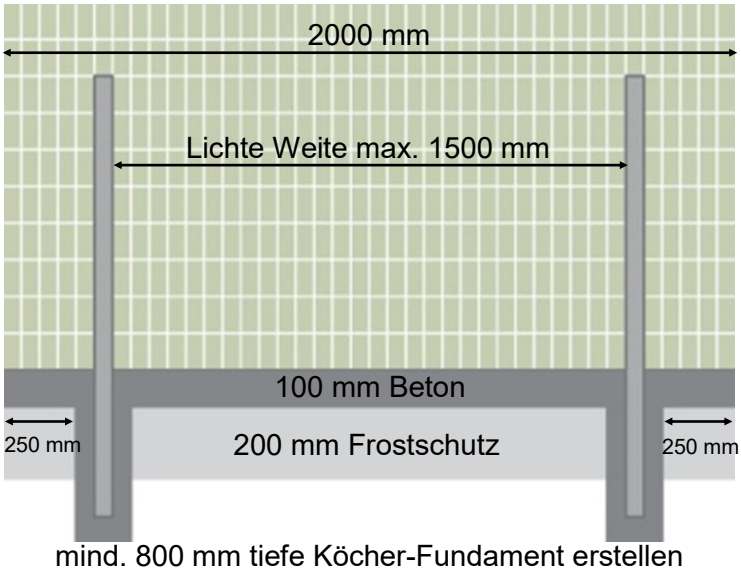


Allgemeine Hinweise:

- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch!
- Tragen Sie bei der Montage der Gabionenkörbe Schutzhand– und Sicherheitsschuhe.
- Achtung Absturzgefahr! Gabionen dürfen nicht beklettert oder bestiegen werden!
- Achten Sie darauf, dass keine Metalldrahtenden aus dem Korb herausragen.
- Gabionen sind auf ausreichend tragfähigem Untergrund aufzustellen.
- Der Baugrund muss vor Beginn qualifiziert beurteilt werden, ggf. ist die Erstellung einer Statik durch einen Fachmann nötig.

HS GABIONEN e.U.
Wippenham 15 · 4942 Wippenham
Tel: +43 (0) 660 53 33 234
E-Mail: office@hs-gabionen.at · www.hs-gabionen.at

Schritt 1:

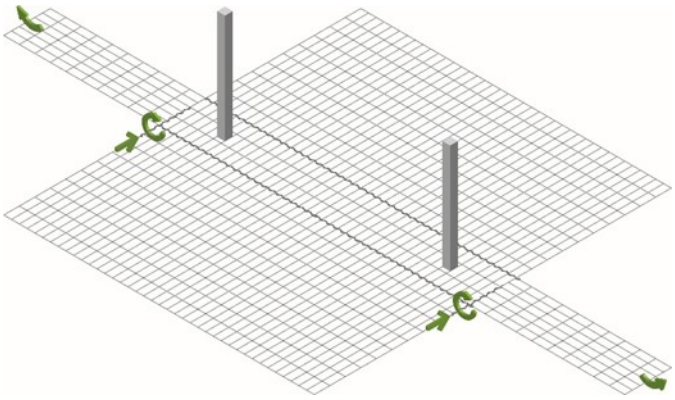


mind. 800 mm tiefe Köcher-Fundament erstellen

Herstellung der Fundamente

- Erstellung von Köcherfundamenten im Abstand von max. 1500 mm
- Stahlpfosten mind. 600 mm in das Fundament einbetonieren (Pfosten werden mitgeliefert)
- Unterbau als Streifenfundament erstellen (ca. 500 mm breit und 300 mm tief)
- Der Graben ist mit Frostschutzkies zu füllen (Füllmaterial zwingend mittels Rüttelplatte verdichten)
- Am Besten die oberen 100 mm des Fundaments mit Beton füllen.

Schritt 2:



Bodengitter über die Vierkantpfosten stülpen

Bei Bedarf Draht auszwicken.

Gabionenboden und Seitenwände mit Spiralstäben verbinden.

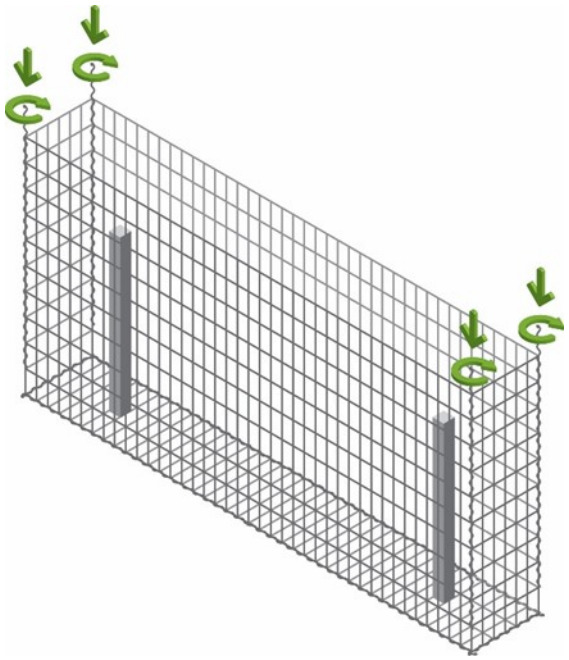
Stirnwände anbringen

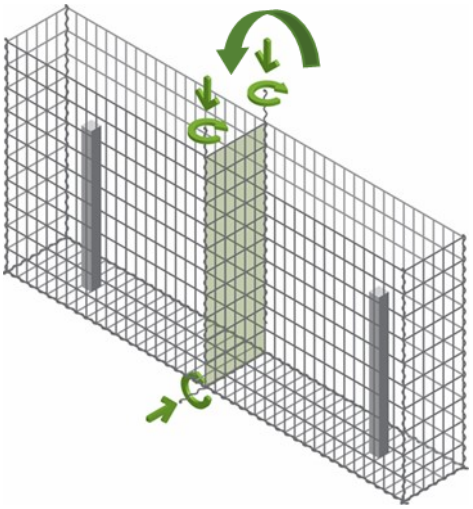
Bei Anbau weiterer Gabionenkörbe (zusammenhängender Verbau) entfällt jeweils eine Stirnwand.

Distanzhalter mit Zaunhalter über Vierkantpfosten schieben, senkrecht gestellte Gitter mit Distanzhalter befestigen.

Senkrechte Spiralen eindrehen.

Schritt 3:

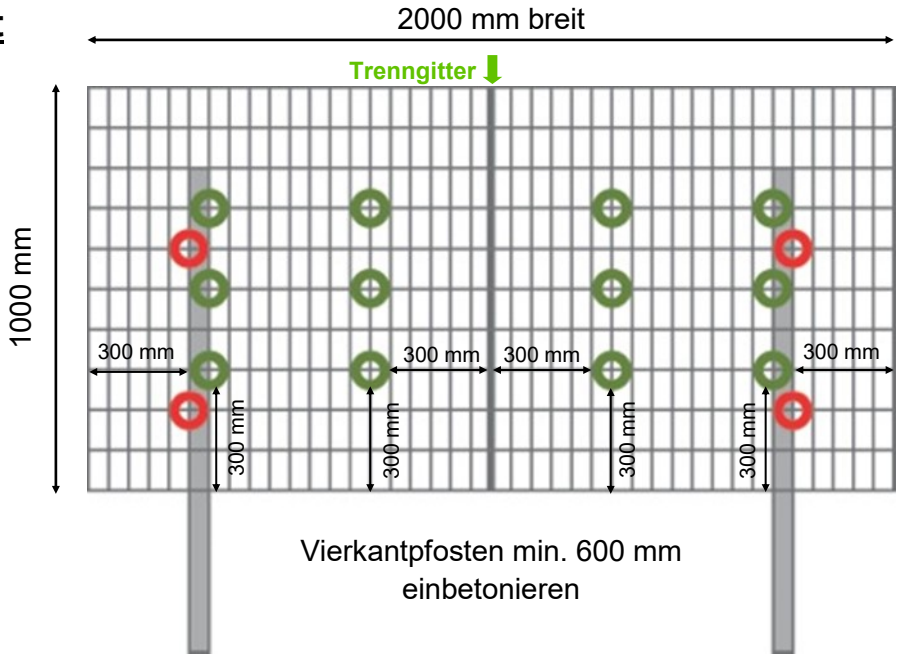




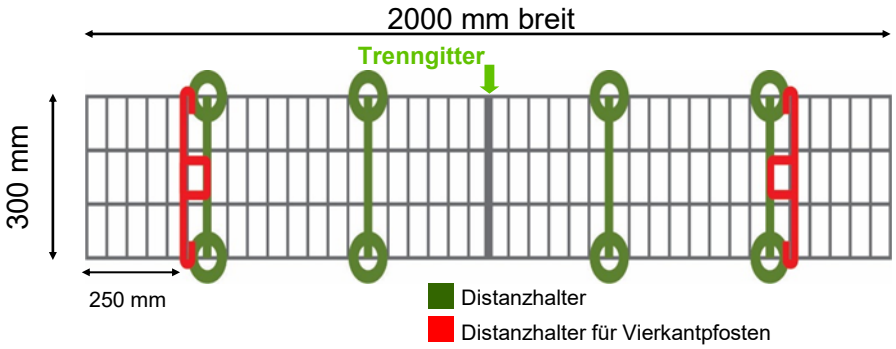
Trennwand
(bei allen Körben ab 2000 mm enthalten)
einsetzen und mit Spiralen verbinden

Schritt 4:

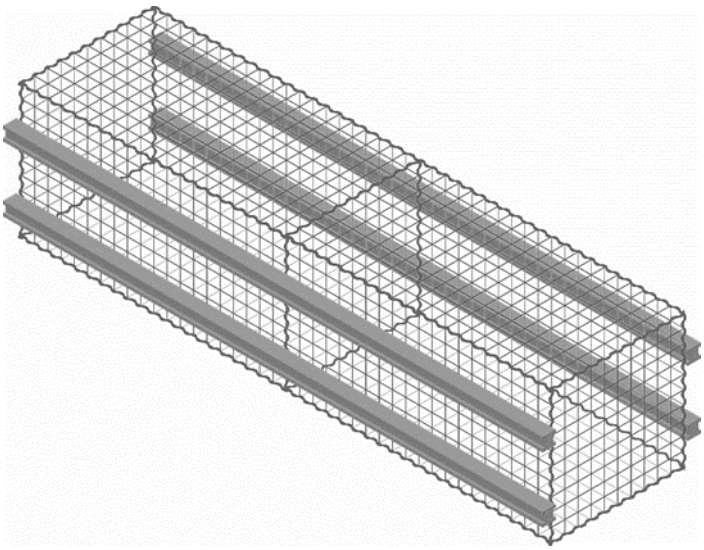
Frontansicht



Draufsicht



Schritt 5:

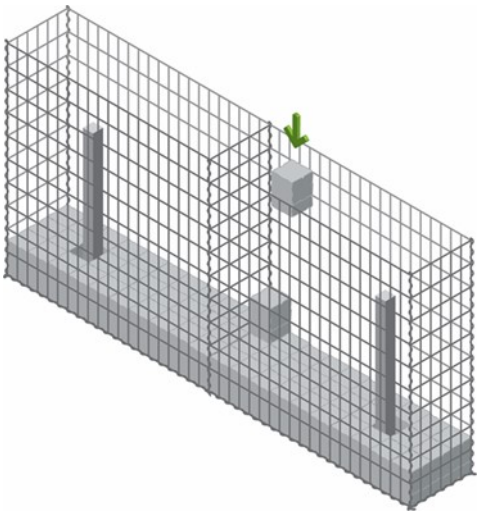


Hilfsschalung

Damit beim Befüllen der Körbe ein Ausbauchen der Front- und Rückwandgitter verhindert wird, Kanthölzer (mind. 30 x 50 mm) an den Längsseiten auf Höhe der Distanzhalter mittels Kabelbinder oder Draht befestigen.

Weitere Tipps und Aufbauhinweise finden Sie auch auf YouTube:

Schritt 6:

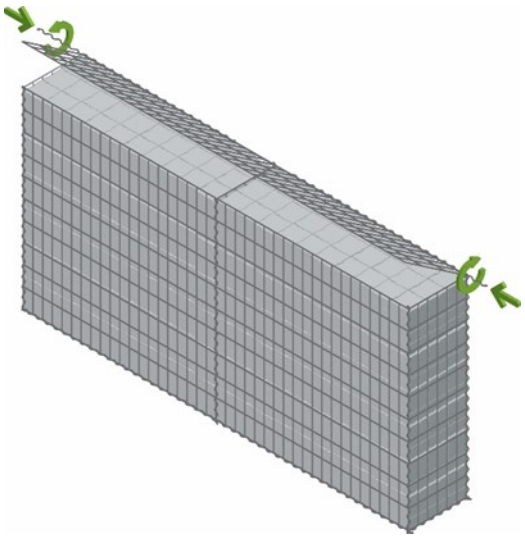


Gabionen füllen

Beachten Sie hierbei folgende Punkte:

- Körbe mit geeignetem Steinmaterial füllen
- Gabionen hohlraumarm verfüllen.
- Füllung muss frostsicher und druckstabil sein
- Steine dürfen nicht kleiner als die Maschenweite der Gitter sein.
- An den Seiten beginnen und von außen nach innen befüllen. Die Distanzhalter sollen beim Befüllen nicht verbogen werden.

Schritt 7:



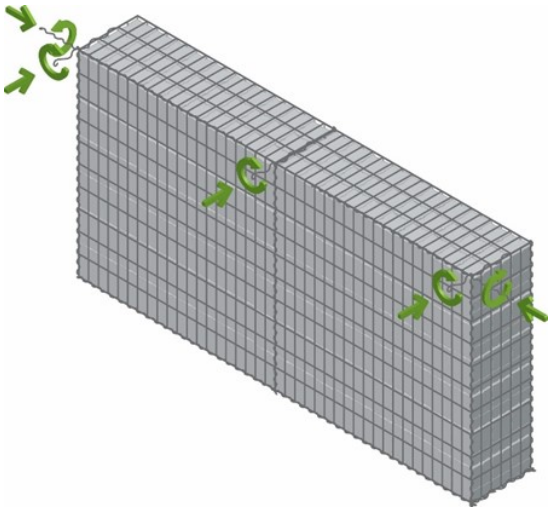
Deckel anbringen und mit Spiralen verschließen

Bei zusammenhängendem Einbau ist der Aufbau der nächsten Lage/Reihe mit zu berücksichtigen.

Ggf. Aufbau weiterer Lagen

Um Setzungen und Verformen der unteren Lage zu vermeiden, sollte zwischen den Lagen eine Ausgleichsschicht aus kleinerem Steinmaterial eingebracht werden.

Schritt 8:



Anpassung der Gitter ausschließlich mit Bolzenschere (Kaltschneiden) vornehmen!

Verwenden Sie kein Zinkspray um Schnittkanten zu verschließen. Aufgrund ihrer Beschichtung verschließen sich die Drähte selbst wieder. An den Schnittkanten können sich kleine Rostpunkte bilden, wobei sich die Oberfläche jedoch nach einiger Zeit wieder selbständig versiegelt.

Für die Genehmigung, behördliche Vorschriften und die Standsicherheit ist der Bauherr verantwortlich - gegebenenfalls ist ein Statiker hinzuzuziehen.
Die Ausführung der Fundamente muss gemäß örtlicher Gegebenheiten und nach öffentlichen Bauvorschriften erfolgen.
Die Texte und Skizzen unserer Montageanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr.